

Willerzeller Stefan Dettling neu oberster kantonaler Feuerwehrler

Gegen 170 Feuerwehrdelegierte und Gäste haben sich vergangenen Samstag in der Buechberghalle in Wangen zur 117. Delegiertenversammlung eingefunden. Ehrungen und Neuwahlen standen im Vordergrund.

PAUL DIETHELM

Von überall her im Kanton sind sie angereist in Kommando- und Personalfahrzeugen, Vorstand, Ehrenmitglieder, Jubilare, Instruktooren, Ressortleiter, Stützpunktvertreter, Vertreter ausserkantonaler Feuerwehrverbände und Gäste. Von den rund 1750 Verbandsangehörigen waren 170 Delegierte und Gäste an der Delegiertenversammlung vertreten. Zu Beginn wurde den namentlich erwähnten im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrangehörigen in einem Memento, begleitet von zwei Trompetenspielern, gedacht. Danach kündigte Präsident Mike Schwegler



Verbandspräsident Mike Schwegler (Küssnacht) eröffnet mit Glocke die DV des Feuerwehrverbandes des Kantons Schwyz in Wangen. Links, sitzend, der neue Verbandspräsident Stefan Dettling aus Willerzell. Foto: Paul Diethelm

(Küssnacht) mit Glockensignal den Beginn der Delegiertenversammlung an.

Die üblichen DV-Traktanden gaben keine Diskussionen, denn viele Details waren vorgängig in schriftlicher Form abgegeben worden. Kassier Peter Ulrich (Brunnen) durfte eine erfreuliche Jahresrechnung 2023 präsentieren mit einem kleinen Gewinn, wogegen das Budget

2024 einen ebenso kleinen Verlust aufweist.

Wahlen

Den zwei Demissionen liegen drei Neuwahlen gegenüber. Die vakante Funktion des Aktuars konnte somit wiederum besetzt werden. Präsident Mike Schwegler wird in seinem Amte nach zehn Jahren Führungstätigkeit abgelöst. Der bisherige Vizeprä-

sident Stefan Dettling (Willerzell) wird einstimmig zum Nachfolger und Verbandspräsidenten gewählt. Ebenso reichte Kassier Peter Ulrich (Brunnen) seinen Rücktritt an.

Neu in den Vorstand wurden Victoria Mohr (Altendorf), Ivan Lübke (Gersau) und Martin Jans (Küssnacht) gewählt. Die übrigen Mitglieder verbleiben im Vorstand mit Jean Marc Oertig

(Wilen bei Wollerau), Erich Kälin (Gross), Urs Schönbächler Feuerwehrinspektor (Schwyz), Fabian Krienbühl (Sattel) und Michael Steiner (Brunnen).

Ehrungen

Für verdienstvolle Tätigkeiten im Verbandsvorstand wurden der bisherige Präsident Mike Schwegler und Kassier Peter Ulrich mit der Ehrenmitglied-

schaft ausgezeichnet. Für 30 Jahre Feuerwehrdienst wurden aus Oberiberg Roland Ott, Beni Holdener und Andreas Holdener geehrt. Folgende Personen der Stützpunktfeuerwehr Einsiedeln konnten ihre 10-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr feiern: Michael Kumin, Lukas Bisig, Marco Bisig, Roger Kälin, Philipp Schönbächler und Doris Gyr.

Grussworte

Nebst Gemeinderatsvizepräsident Alois Fässler zählte auch Regierungsrat und Sicherheitschef Xaver Schuler wie Roland Farrer vom Schweizerischen Feuerwehrverband zu den Rednern und überbrachten die Grüsse.

Die 118. Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Schwyz findet am 26. April 2025 in Einsiedeln statt.

Mit einigen markanten Schlussworten des Vorsitzenden und abtretenden Präsidenten Mike Schwegler fand die von der Feuerwehr Wangen tadellos organisierte Tagung bei einem Apéro und nachfolgendem Nachessen ihren würdigen Abschluss.

Attraktionen am Mobi-Day auf der Pumptrack-Anlage

Zum Frühlingsferienstart sind alle pumptrackbegeisterten Kids und solche, die es noch werden wollen, zu einem unterhaltsamen und spannenden Tag auf der neuen Anlage bei den Schanzen in Einsiedeln eingeladen.

MARLIES MATHIS

Am Samstag, 27. April, steigt auf dem Pumptrack eine coole Überraschung für alle! Klein und Gross sind von 10 bis 17 Uhr zum Mobi-Day eingeladen. Der Bau dieser beliebten Anlage, welche seit einem Jahr in Betrieb ist und erfreulicherweise sozusagen während des ganzen Winters benutzt werden konnte,

wurde auch durch das Engagement der Mobiliar Versicherung unterstützt. Nun lädt diese, zusammen mit dem Verein Pumptrack Einsiedeln, alle sport- und spielbegeisterten Kinder, aber auch deren Familien, zu einem abwechslungsreichen Plauschtag mit zahlreichen Attraktionen auf dem Areal bei den Schanzen in Einsiedeln ein.

Vielseitiger Spass

Für vielseitigen Spass für die Jüngsten bis und mit Kindergarten, die den Pumptrack noch nicht gross nutzen können, ist mit einem reichhaltigen Spieleangebot vom Magnetfischen übers Zielwerfen oder Kegelschiessen bis hin zu einem Schminkposten und verlockenden kleinen Erinnerungspreisen und einer Verlosung gesorgt. Dafür heisst es jedoch, zehn der



Am Samstag, 27. April, findet beim Pumptrack in Einsiedeln der Mobi-Day mit vielen Attraktionen statt. Foto: Lukas Schumacher

verschiedenen Posten zu absolvieren und diese auf dem Spielpass mit einem Stempel bestätigen zu lassen.

Profi zum Bestaunen

Die Grösseren können hingegen ausgiebig Fun auf dem Pumptrack erleben. Einerseits können sie nach Herzenslust frei auf der Anlage fahren. Andererseits dürfen sie sich ab 10.30 Uhr jede halbe Stunde an einem kinderfreundlichen Wettbewerb messen: Wer kommt der Tagesdurchschnittszeit auf einer Runde am nächsten? Auch bei dieser sportlichen Herausforderung gibt es, ab 16.30 Uhr, an der Rangverkündigung schöne Preise zu gewinnen. Ein Highlight fürs Auge wird gewiss auch die zweimalige Show der profimässigen Fahrerin Kim Birchler um 12.30

Uhr und drei Stunden später nochmals bilden.

Für Stärkung wird gesorgt

An einer Gratis-Sirup- und Wasserbar der Mobiliar kann auch der Durst gelöscht werden. Ausserdem locken feine Glaces der Milchmanufaktur und leckere Kuchen des Vereins Pumptrack zu kinderfreundlichen Preisen zum Verzehr. Und selbstverständlich lädt auch die heimelige Schanzä-Stubä zur Stärkung und zum Verweilen ein.

Also nichts wie los! Am kommenden Samstag, 27. April, Kickboards, Scooters, Skateboards, Bikes und die Kleinsten ihr Laufrad oder Trottinett packen, den Helm nicht vergessen und ab zum Mobi-Day auf den Pumptrack Einsiedeln. Alle Kids und Erwachsenen sind herzlich willkommen!

Ringdrossel und Turmfalkenpärchen vor die Linse bekommen



Normal ist die Ringdrossel in den Bergen anzutreffen, wenn es aber im Frühling nochmals schneit, kommen sie herunter ins Tal, um entlang von Feldwegen Nahrung zu suchen. Fotos: Lukas Marty



Ein Turmfalkenpaar (hinten Männchen, vorne Weibchen) im Schneegestöber. Ich hatte mich eigentlich auf das Männchen auf einem Baum konzentriert, um ihn beim Abfliegen einzufangen, als er dann abflog, habe ich mit der Kamera mitgezogen. Ich staunte nicht schlecht dass der Autofokus beim letzten Bild der Serie die Zwei zwischen zwei Bäumen zusammen erwischte, und beide in der gleichen Schärfenebene.

LESERFOTOS